

<b>Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück</b>	<b>Vorlage Nr.: 2736/2021</b>			
<b>Sanierung bzw. Ausbau der Ahauser Dorfstraße</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz	18.11.2021	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	08.12.2021	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	08.12.2021	öffentlich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Bauhof die Sanierung des Teilstücks der Ahausen Dorfstraße (Teilbereich Nortruper Str. bis Lohbecker Straße) durchzuführen.

Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalt 2022 einzuplanen.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**I. Gesamtkosten der Maßnahme: €**

**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €**

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt**     **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.  
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €  
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

**III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:**

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.  
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre

- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

## **2. Beteiligte Stellen:**

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Bersenbrück ist Straßenbaulastträgerin der Ahauser Dorfstraße und damit auch für den Teilbereich der o.g. Straße von der Nortruper Straße bis zu Lohbecker Straße zuständig.

Das Teilstück befindet sich im Außenbereich der Stadt Bersenbrück im Ortsteil Ahausen. Während der Ausbauarbeiten der B 214 (Ankumer Straße), die in Teilabschnitten in den letzten Jahren stattgefunden haben, wurde die Ahauser Dorfstraße von vielen Verkehrsteilnehmern als inoffizielle Umleitungsstrecke („Schleichweg“) genutzt. Zudem hat der landwirtschaftliche und gewerbliche Verkehr den Straßenkörper und vor allem den Seitenraum erheblich beansprucht.

Die Unterhaltungsarbeiten des Bauhofes reichen lt. Ansicht der Verwaltung nicht mehr aus, um der Unterhaltungspflicht und den ordnungsgemäßen Zustand der Straße gewährleisten zu können.

In Abstimmung mit dem Bauhof wird daher verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Straßenbreite zu minimieren, die Bankette und Wegeseitenräume ordnungsgemäß wieder herzustellen und Versickerungsmulden einzubauen, um auch einen ordnungsgemäßen Abfluss des Oberflächenwassers wieder garantieren zu können.

Weitere Ausführungen werden in der Sitzung getätigt.

Es gilt nun zu beraten, ob eine entsprechende Sanierung des Teilstücks der Ahausen Dorfstraße geplant und durchgeführt werden soll.

gez. Klütsch  
Bürgermeister

gez. Wesselkämper  
Außenstellenleiter